

**Ausbau der Engerser Straße  
zwischen Marktstraße und Pfarrstraße in Neuwied**

### **1. Planung und Bauleitung**

Stadtverwaltung Neuwied

Stadtbauamt, Straßen- & Tiefbauabteilung

Bauausführung: Herr F. Weinand Tel. 02631/802-687

Beiträge Straßenbau: Herr Thelen Tel. 02631/802-675

Ingenieurbüro Weinand GmbH & Co.KG

Hauptstraße 44-46

56335 Neuhäusel

Bauüberwachung: N.N. Tel. 02620/95497-0

Stadtwerke Neuwied GmbH & Servicebetriebe Neuwied AÖR

Hafenstraße 90

56564 Neuwied

Ver- und Entsorgung: N.N. Tel. 02631/85-3442

### **2. Darstellung des Bauvorhabens**

Die Stadt Neuwied beabsichtigt den Ausbau der Engerser Straße im Bereich zwischen Marktstraße und Pfarrstraße.

Der o.g. genannte Abschnitt wird im Zuge dieser Maßnahme grundlegend erneuert, d. h. der vorhandene Aufbau wird abgetragen und der Oberbau der Straße neu hergestellt. Diese Erneuerung umfasst die Fahrbahn und die Gehwege. Neben der Anlage einer Busesstiegshaltestelle, von Pkw-Stellplätzen und Flächen für Straßenbegleitgrün wird zusätzlich die Straßenbeleuchtung in diesem Abschnitt erneuert.

Seitens der Servicebetriebe Neuwied AÖR (SBN) erfolgt die Erneuerung des vorhandenen Mischwasserkanals über die gesamte Länge inkl. der Einbindung der kreuzenden Straßen und der Erneuerung der Hausanschlüsse. Durch die Stadtwerke Neuwied GmbH (SWN) erfolgt die Erneuerung der Gas- und Wasserversorgung inklusive der Hausanschlüsse sowie die Verlegung von Glasfaserleitungen. Die Telekommunikationsanlagen der Telekom und von Kabel-Deutschland werden im Rahmen der Baumaßnahme gesichert.

### **3. Beschreibung der straßenbaulichen Maßnahmen**

Für die Engerser Straße wurde im Rahmen der Entwurfsplanung der gesamte Querschnitt untersucht. Die Gesamtlänge des derzeit auszubauenden Straßenabschnitts beträgt ca. 100m. Der verfügbare Ausbauquerschnitt hat eine Breite von ca. 16m über den gesamten Bereich.

Die Trassierungselemente wurden den vorhandenen Zwangspunkten (Anbindung an vorh. Straße) bzw. dem vorhandenen Geländeniveau angepasst.

Der Straßenquerschnitt ist aufgeteilt in eine Fahrbahnbreite von ca. 7,70 m Breite inkl. zwei 0,34m breiten Betonsteinrinnen. Die Fahrbahnbreite wurde so gewählt, dass beidseitig Fahrradschutzstreifen inkl. des erforderlichen Sicherheitsabstands markiert werden können. Daneben befinden sich beidseitig Parkstreifen/Pflanzbeete mit einer Breite von 2,00m und Gehwege mit Breiten von 2,00m bzw. mindestens 1,65m.

Die Nebenanlagen sind klassisch angelegt und mittels Rundbordstein 15/22 von der Fahrbahn getrennt. Die Einfassung der Baumstandorte erfolgt mittels befahrbarer Baumscheiben. Die Absetzung der Parkstreifen erfolgt durch farblich geändertes Pflaster. Eine Begehbarkeit des Gehweges ist uneingeschränkt möglich.

Die Bushaltestelle ist eine Ausstiegshaltestelle und wird barrierefrei gestaltet. Zur Marktstraße hin wird die vorhandene Querung mittels Lichtsignalanlage beibehalten, Richtung Pfarrstraße eine neue Querung mittels Fußgängerüberweg errichtet. Alle Querungsstellen werden behindertengerecht ausgestattet.

Die Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaues wird mit 70 cm angesetzt. Aufgrund des Bodengutachtens ergibt sich jedoch auch eine partielle Bodenverbesserung.

Der Straßenaufbau ist wie folgt vorgesehen:

<u>Fahrbahn</u>	<u>Nebenanlage Parken</u>	<u>Nebenanlage Gehweg</u>
4 cm Asphaltdeckschicht	10 cm Betonsteinpflaster	10 cm Betonsteinpflaster
8cm Asphaltbinderschicht		
10 cm Asphalttragschicht	4 cm Splittbettung	4 cm Splittbettung
15 cm Schottertragschicht	20 cm Schottertragschicht	
<u>33 cm Frostschutz</u>	<u>26 cm Frostschutz</u>	<u>26 cm Frostschutz</u>
70 cm Gesamtaufbau	70 cm Gesamtaufbau	50cm Gesamtaufbau

Die Engerser Straße erhält eine Asphaltdecke. Die Gehwege werden mit einem Betonsteinpflaster der Farbe grau gepflastert. Die Parkplätze werden anthrazit gepflastert.

Die Einmündung der anliegenden Nebenstraßen sowie die privaten Grundstückszufahrten werden im Rahmen der Baumaßnahme höhenmäßig angepasst.

Für die Ausleuchtung der Engerser Straße sind dekorative Zweckleuchten (Mastaufsatzleuchten) vorgesehen. Es ist eine Lichtpunkthöhe der Stahlmaste von rd. 8,00 m vorgesehen, wodurch eine ordnungsgemäße richtlinienkonforme Ausleuchtung gewährleistet ist. Eine detaillierte Beleuchtungsplanung wird derzeit erarbeitet.

Die Bepflanzung erfolgt nach Abschluss der Baumaßnahmen im Frühjahr 2021.

#### **4. Verfahrensablauf**

- Veröffentlichung Ausschreibung: 02.05. 2020
- Vergabe Bauleistungen: 18.06. 2020
- Baubeginn geplant: Juli 2020
- Fertigstellung geplant: Frühjahr 2021
- Bauzeit ca. 8 Monate